



Liebe ALBA-Freunde!

Das Jahr 2012 neigt sich zu Ende und wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei Euch/Ihnen recht herzlich für die Unterstützung und das Interesse an unserer Arbeit bedanken. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder vielen Tieren helfen und in liebevolle Familien vermitteln – das schaffen wir jedoch nur dank der tatkräftigen Unterstützung unserer deutschen und nordeuropäischen Kontakte!!

Unser Dank gilt aber auch denen, die eher im Verborgenen helfen, so wie der Iberia-Mitarbeiter Fernando, der jedes Jahr seinen letzten Mitarbeiterflug spendet, um 2 Hunde nach Frankfurt auszufliegen, damit sie den Winter nicht im kalten Zwinger verbringen müssen. Der Flug ist auch für Fernando nicht umsonst, doch es ist sein Beitrag zum Tierschutz! Und für Mazorka und Hispana ist es ein großes Glück, dass sie in diesem Jahr Weihnachten in einer Familie verbringen dürfen! Danke, Fernando!



Natürlich schlägt unser Herz nicht ausschließlich für die Tiere, sondern auch für die notleidenden Menschen in Spanien. In diesem Jahr zeigten wir uns daher mit einer Organisation, der Fernando auch hilft, solidarisch und sammelten für bedürftige Menschen in Madrid Grundnahrungsmittel und Spielzeug/Plüschtiere. Dabei konnten wir doch einiges zusammentragen, wie Ihr auf den Fotos seht. Wir sind sicher, dass wir damit einigen großen und kleinen Menschen eine Freude machen konnten.

Glücklicherweise gab es auch im Jahr 2012 so viele Happy Ends – wir berichteten teilweise schon darüber –, dass es uns schwer fällt, ein „Weihnachtswunder“ auszuwählen.

In diesem Jahr möchten wir daher dieses „Wunder“ mit einem Spendenaufruf verbinden, denn unsere Lottona scheint zwar eine Chance zum Überleben bekommen zu haben, doch eine weitere Operation steht ihr noch bevor, mit der wir der lieben Hündin ein unbeschwertes Leben ermöglichen möchten. Hier ist Lottonas Geschichte (Danke an Astrid, für die Übersetzung!):

Unsere Hündin Lottona lebt immer noch! Nach einer Operation am offenen Herzen am Dienstag, 4. Dezember, schlägt dieses weiterhin! Sie hatte einen angeborenen Herzfehler, einen sogenannten Ductus, welcher aufgrund seiner Schwere die Lebenserwartung des Tieres auf ca. 1 ½ Jahre beschränkt hätte, sofern es nicht operiert worden wäre.

Wir brachten Lottona vom Tierheim La Carolina (Jaén) nach Madrid. Sie wurde operiert und musste mehrere Tage in einer Notfallklinik verbringen, währenddessen wir das Schlimmste befürchteten. Aber am schließlich kehrte Lottona zu ALBA zurück. Noch hat sie es nicht überstanden, ihr Herz macht manchmal noch heftige Sprünge, aber wir tun unser Möglichstes, damit sie es schafft und weiterleben kann. Inzwischen ist sie das erste Mal mit Akupunktur behandelt worden und wir machen alles nötige, damit sie unter uns bleiben kann. Doch sobald ihr Herz sich stabilisiert hat, muss sie erneut operiert werden. Dieses Mal leider auch noch an den Hinterläufen, aufgrund einer angeborenen Deformation. Abgesehen von ihren Problemen, den deformierten Hinterläufen und ihrem



kaputten Herzen, hat sie uns für sich eingenommen! Daher versuchen wir alles, was möglich ist (und das unmögliche auch), damit sie weiterleben und glücklich sein kann. Wir von ALBA bitten Dich, zusammen mit uns, Lottona Deine Energie und viel Kraft zu schicken. Sie ist sehr mutig und wird sicherlich alles überstehen, was sich ihr in den Weg stellen wird.

Spenden und Patenschaften (und vielleicht sogar eine Adoption?!?) für Lottona sind unser größter Weihnachtswunsch! Auch der Gewinn aus dem Weihnachtsessen der spanischen Helfer wird in diesem Jahr Lottona zu Gute kommen.

Spendenkonto in Deutschland:

Kontonummer: 100236398

Bankleitzahl: 570 692 38

Raiffeisenbank Neustadt-Wied

IBAN:DE40570692380100236398

BIC: GENODED1ASN

Gemeinnützige Spenden innerhalb der EU sind in Deutschland steuerlich absetzbar!

Wir danken Euch von Herzen für Eure Unterstützung!

In diesem Sinne:

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2013!

Eure

Jutta Grohall, Monika Bender und Stefani Guttstadt und alle ALBAner



Feliz Navidad y un 2013
lleno de amores perrunos y gatunos